



# Thema-Rhema-Gliederung oberhalb und unterhalb der Satzebene

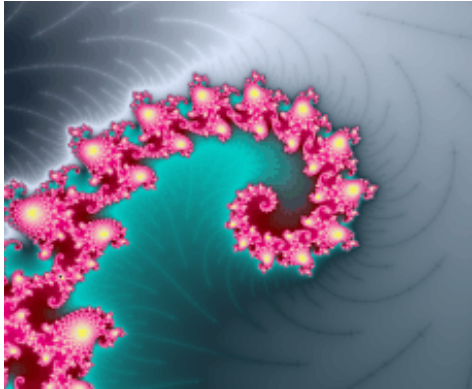
Robert Spence

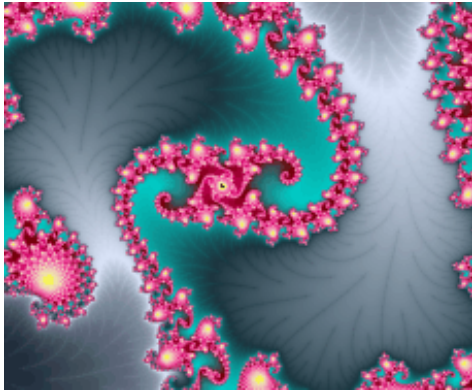
`mailto:robert@spence.saar.de`

URL dieses PDF-Dokuments ist

`http://spence.saar.de/papers/colloquium20010608.pdf`









# Thema





## Thema

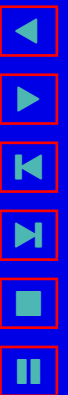
In der Thema-Rhema-Gliederung der Mitteilung bzw. der Äußerung der  
(kommunikative) Ausgangspunkt,





## Thema

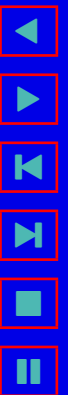
In der Thema-Rhema-Gliederung der Mitteilung bzw. der Äußerung der  
(kommunikative) Ausgangspunkt,  
die Basis zur Entfaltung des Mitteilungsgehalts des Satzes;





## Thema

In der Thema-Rhema-Gliederung der Mitteilung bzw. der Äußerung der  
(kommunikative) Ausgangspunkt,  
die Basis zur Entfaltung des Mitteilungsinhalts des Satzes;  
das Bekannte oder das durch Situation oder Kontext Gegebene;





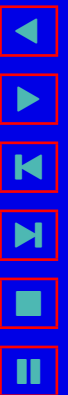
## Thema

In der Thema-Rhema-Gliederung der Mitteilung bzw. der Äußerung der  
(kommunikative) Ausgangspunkt,

die Basis zur Entfaltung des Mitteilungsinhalts des Satzes;

das Bekannte oder das durch Situation oder Kontext Gegebene;

der Teil der Äußerung, der weniger Information enthält als das *Rhema*.







## Thema

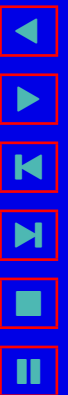
In der Thema-Rhema-Gliederung der Mitteilung bzw. der Äußerung der  
(kommunikative) Ausgangspunkt,

die Basis zur Entfaltung des Mitteilungsgehalts des Satzes;

das Bekannte oder das durch Situation oder Kontext Gegebene;

der Teil der Äußerung, der weniger Information enthält als das *Rhema*.

T. ist das, worüber etwas mitgeteilt wird,





## Thema

In der Thema-Rhema-Gliederung der Mitteilung bzw. der Äußerung der  
(kommunikative) Ausgangspunkt,

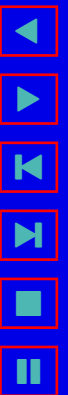
die Basis zur Entfaltung des Mitteilungsinhalts des Satzes;

das Bekannte oder das durch Situation oder Kontext Gegebene;

der Teil der Äußerung, der weniger Information enthält als das *Rhema*.

T. ist das, worüber etwas mitgeteilt wird,

und auch das, was aus Kontext und Situation ableitbar ist;





## Thema

In der Thema-Rhema-Gliederung der Mitteilung bzw. der Äußerung der  
(kommunikative) Ausgangspunkt,

die Basis zur Entfaltung des Mitteilungsgehalts des Satzes;

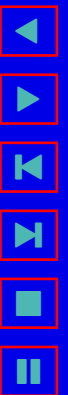
das Bekannte oder das durch Situation oder Kontext Gegebene;

der Teil der Äußerung, der weniger Information enthält als das *Rhema*.

T. ist das, worüber etwas mitgeteilt wird,

und auch das, was aus Kontext und Situation ableitbar ist;

Rhema ist das, was über das Thema mitgeteilt wird,





## Thema

In der Thema-Rhema-Gliederung der Mitteilung bzw. der Äußerung der  
(kommunikative) Ausgangspunkt,

die Basis zur Entfaltung des Mitteilungsgehalts des Satzes;

das Bekannte oder das durch Situation oder Kontext Gegebene;

der Teil der Äußerung, der weniger Information enthält als das *Rhema*.

T. ist das, worüber etwas mitgeteilt wird,

und auch das, was aus Kontext und Situation ableitbar ist;

Rhema ist das, was über das Thema mitgeteilt wird,

was aus Kontext und Situation nicht ableitbar ist





## Thema

In der Thema-Rhema-Gliederung der Mitteilung bzw. der Äußerung der  
(kommunikative) Ausgangspunkt,

die Basis zur Entfaltung des Mitteilungsgehalts des Satzes;

das Bekannte oder das durch Situation oder Kontext Gegebene;

der Teil der Äußerung, der weniger Information enthält als das *Rhema*.

T. ist das, worüber etwas mitgeteilt wird,

und auch das, was aus Kontext und Situation ableitbar ist;

Rhema ist das, was über das Thema mitgeteilt wird,

was aus Kontext und Situation nicht ableitbar ist

– die neue Information (Daneš 1970, 1976).

[Lewandowski 1990:1182]





Suppose we must choose between two hypotheses. No matter which we select, there is always the possibility that the other is correct. Obviously the relative likelihood of making a mistake when we select one or the other matters — but so too do the costs of alternative mistakes, the costs of assuming A is true when in fact B is true or vice versa.

[Roberts 1974:54-55, zitiert in Weizenbaum 1976:262-263]





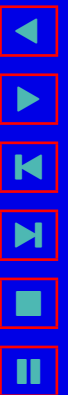
- **Dimensionalität**

- eindimensional
  - \* **Thema-Rhema**
- zweidimensional
  - \* **Theme-Rheme + Given-New**
- dreidimensional
- vierdimensional

- **konzeptuelle Anreicherung**

- syntagmatische Differenzierung
  - \* Theme proper – rest of Theme – Transition – rest of Rheme – Rheme proper (Firbas)
- Kombination z.B. mit “Dynamic Semantic Functions” (Firbas)
  - \* Setting – Presentation – Phenomenon (etc.)

- **didaktisch motivierte Vereinfachung**





- Was ich *nicht* meine

- durch Fragetests ermittelte *Präsuppositionen* (cf Sgall 1982:71)
- mittels Deixis, Pronominalisierung usw. erfolgte *Participant Identification* auf Textebene (cf Martin 1992:93-157)
- *Topic-Comment*
- *bekannt-unbekannt*







- **Typographische und phonetische Konventionen**

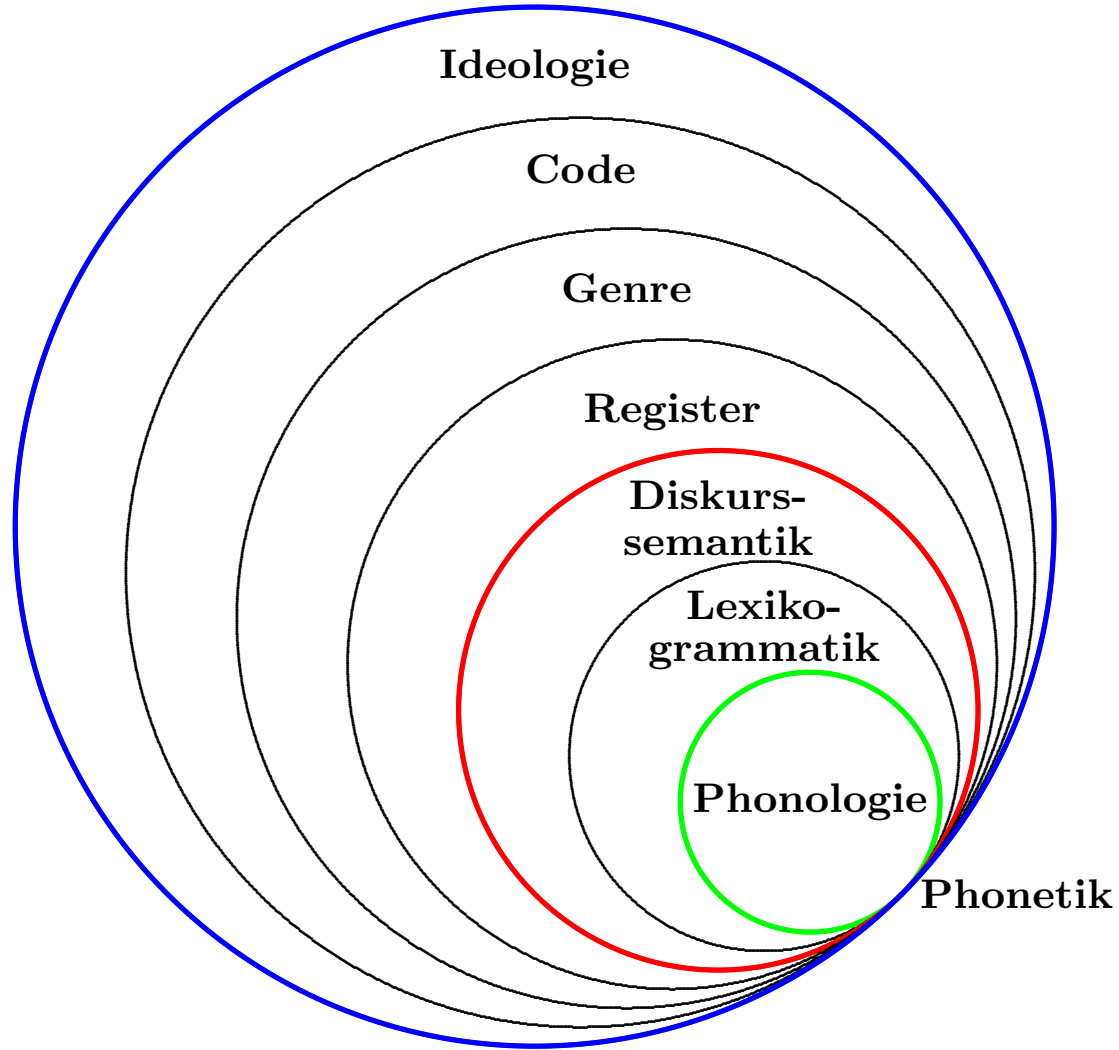
- $\mu_{=Dt}^{SFL}$ Thema-Rhema $^{SFL}_{o=En,Dt}$

- *Θέμα-Ρῆμα* [<sub>1</sub>t<sup>h</sup>ema'<sub>o</sub>r<sup>h</sup>ε:ma]





materielle Welt





- **indholdsmening** = Register, Genre, Code, Ideologie, außersprachliche Welt
- **indholdssubstans** = [Diskurs-] Semantik
- **indholdsform** = Lexikogrammatik
- 
- (**indhold** = Inhalt)
- (**udtryk** = Ausdruck)
- 
- **udtryksform** = Phonologie / Graphemik
- **udtrykssubstans** = Phonetik / Graphetik
- **udtryksmening** = physikalische Signalträger
- 
- **mening** = (engl.) purport ((dt.) Bedeutung)





## Die lexikogrammatikalische Beschreibungsebene

(Kontext 1:)

**I'm going to make some coffee in a minute** (– would you like a cup?)

(*Gegenwärtigkeit* (deiktisch, primär) einer) *Absicht* bezüglich (der *Zukünftigkeit* (relativ, sekundär)) einer *Handlung*

(Kontext 2:)

**It's going to rain** (– judging by those clouds!)

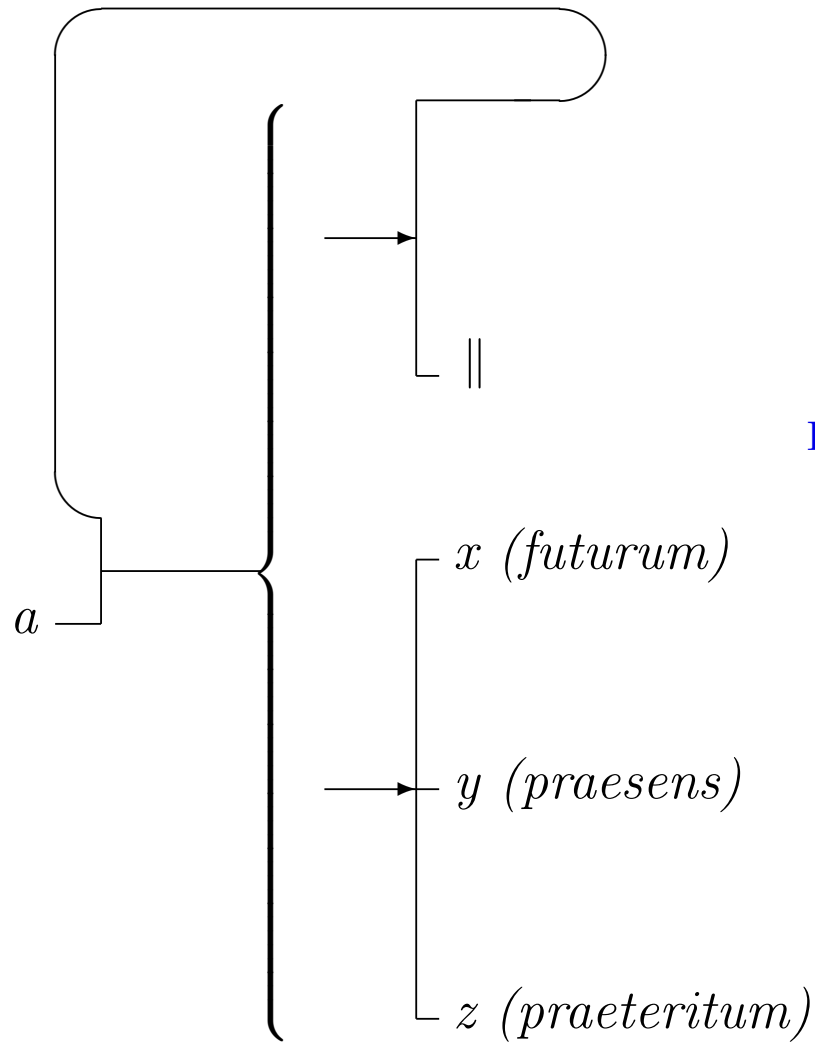
(*Gegenwärtigkeit* (deiktisch, primär) der) *Anzeichen* bezüglich (der *Zukünftigkeit* (relativ, sekundär)) eines *Ereignisses*

(jeder beliebige Kontext:)

**BE-(finite Form) + GOING TO + [VERB]-(infinite Form)**

*Gegenwärtigkeit* (deiktisch, primär) bezüglich *Zukünftigkeit* (relativ, sekundär)





‘if  $a$ , then

both

either  $z$  or  $y$  or  $x$

and, independently,

either ‘stop’ ( $||$ ) or ‘go on’

(i.e., re-enter)’.

Possible feature selection expressions:

$ax||$ ,  $ay||$ ,  $az||$ ,

$axx||$ ,  $axy||$ ,  $axz||$ ,

$ayx||$ ,  $ayy||$ ,  $ayz||$ ,

$azx||$ ,  $azy||$ ,  $azz||$ ,

$axxx||$ ,  $axxy||$ ,  $axxz||$ ,

$axyx||$ ,  $axyxy||$ ,  $axyz||$ ,

$axzx||$ ,  $axzy||$ ,  $axzz||$ ,

$ayxx||$ ,  $ayxy||$ ,  $ayxz||$ ,

...





## Metafunktionen

‘ideational’ (Darstellung):

– ‘experientiell’:

– ‘logisch’:

‘interpersonal’ (Ausdruck+Appell):

‘textuell’ oder ‘textbildend’:



# Metafunktionen und Strukturtypen



14/26

## **experientielle Funktion:**

teilchenähnlich oder molekular Struktur (aus vielen Teilchen bestehende Gestalten, innerhalb derer weitere, ebenfalls aus vielen Teilchen bestehende Gestalten erkannt werden können)

## **logische Funktion:**

kettenförmige Struktur:

## **interpersonale Funktion:**

feldähnliche oder diffuse Struktur (oft prosodisch genannt, in Anlehnung an die suprasegmentelle Phonologie):

## **textbildende Funktion:**

wellenartige oder pulsierende Struktur (ein ständiges Auf und Ab, mit Gipfeln und Tälern):

z.B. *Θέμα-Ψῆμα* und Gegebenes-Neues.

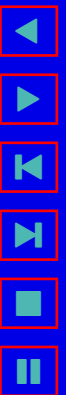


//<sub>1</sub>      Wir      / sind      das      \* / Volk!      // ^



|  |  |  |
|--|--|--|
| <i>Θέμα</i>  | <i>‘Ρῆμα</i>   |  |
| Subjekt  | Finites  | Prädikativ   |
| Modusteil  |  | Restteil   |
| Beteiligtes::<br>Relatum::<br>Identificatum<br>/ Zeichen | Prozeß:<br>relational:<br>identifizierend<br>/ intensional | Beteiligtes::<br>Relatum::<br>Identificans<br>/ Wert |

cf. (‘Welches Amt bekleidet Frau MÜLLER?’)  
— ‘Frau Müller ist die BÜRGERMEISTERIN.’





\* // 1 Wir // 1 sind das \* / Volk! // ^

|       |
|-------|
| Fokus |
| Neues |

|   |       |
|---|-------|
|   | Fokus |
| ← | Neues |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <i>Θέμα</i>  | <i>ῥῆμα</i>  |  |
|  |  |  |
| Subjekt  | Finites  | Prädikativ   |
| Modusteil  |  | Restteil   |
|  |  |  |
| Beteiligtes::<br>Relatum::<br>Identificatum<br>/ Zeichen | Prozeß:<br>relational:<br>identifizierend<br>/ intensional | Beteiligtes::<br>Relatum::<br>Identificans<br>/ Wert |

cf. [*Auf dem Marktplatz:*]

‘[Hier kommt] Frau MÜLLER [. Also sei höflich! Die] ist [nämlich] die BÜRGERMEISTERIN.’



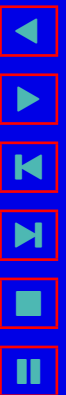
\*//<sub>1</sub>    Wir    / sind    das    \*//<sub>1</sub>    Volk!    // ^

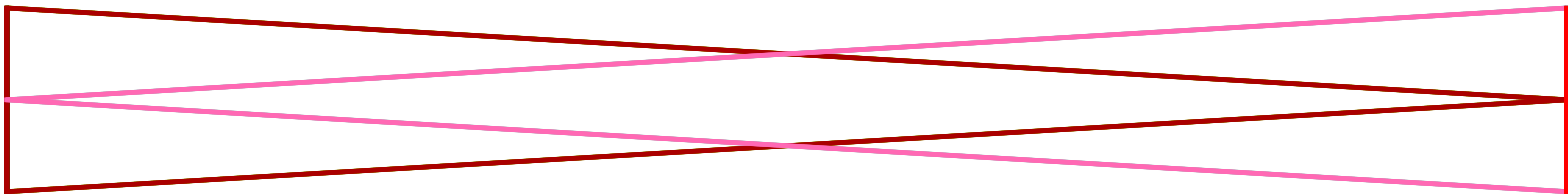
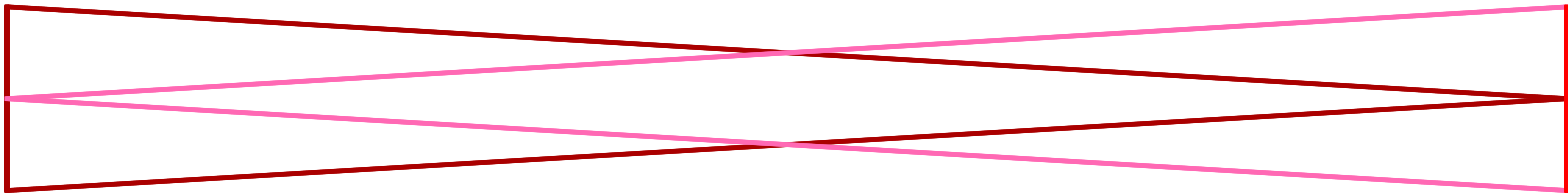
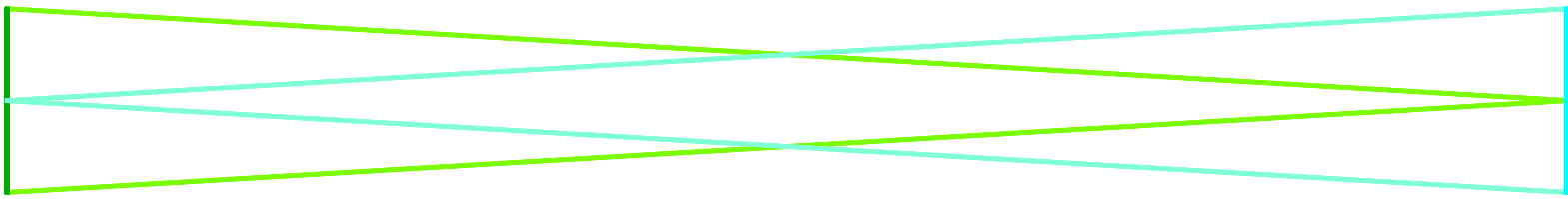
|       |           |
|-------|-----------|
| Fokus | Gegebenes |
| Neues |           |

|       |
|-------|
| Fokus |
| Neues |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <i>Θέμα</i>  | <i>ῥῆμα</i>  |  |
| Subjekt  | Finites  | Prädikativ   |
| Modusteil  |  | Restteil   |
| Beteiligtes::<br>Relatum::<br>Identificatum<br>/ Zeichen | Prozeß:<br>relational:<br>identifizierend<br>/ intensional | Beteiligtes::<br>Relatum::<br>Identificans<br>/ Wert |

cf. [*Die Mitglieder des Stadtrates werden eins nach dem anderen vorgestellt:*]  
 ‘[Jetzt kommen wir zu] Frau MÜLLER (‘und ihre Funktion’) [, sie] ist die BÜRGER-  
 MEISTERIN.’







(...) in view of the impossibility of empirically perceiving any entity, animate or inanimate, otherwise than as engaged in the time-space series, evolutionary theory has long since ceased to be a hypothesis, to become a (dimensional) condition which all hypotheses of physics or biology must henceforth satisfy.

[Teilhard de Chardin 1959:140(fn)]





- **Θέμα auf Satzkomplexrang**

- unmarkiertes Θέμα: Hauptsatz vor Nebensatz

*In the evenings I do linguistics, although during the day I teach translation.*

- markiertes Θέμα: Nebensatz vor Hauptsatz

*Although during the day I teach translation, in the evenings I do linguistics.*

- unmarkierte Tonalität (Informationsverteilung): jedem Satz eine Informationseinheit
- markierte Tonalität (Informationsverteilung): als eine Informationseinheit gilt mehr oder weniger als ein Teilsatz





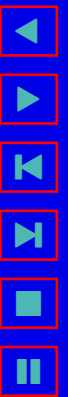
- **T-Units**

- Hauptsatz in Satzgefüge (oder Erstsatz in Satzreihe)
- Zweitsatz in Satzreihe
- Nebensatz
- eingebetteter (rangverschobener) Satz
- Nominalisierung eines Satzes





- Macro-Theme
- Hyper-Theme
- Hyper-New
- Macro-New





## Θέμα auf Nominalgruppenrang

Um knapp 200 000 Mark prellte unlängst ein angestellter Systemanalytiker seine Firma. Er baute in die Buchhaltungssoftware ein speziell auf ihn zugeschnittenes Programm ein. Dieses ließ ihm nicht nur ein zweites Gehalt zukommen, sondern unterdrückte auch die verräterischen Ausdrücke in den Abrechnungsformularen. Damit sein Zusatzhonorar seine Firma nicht übermäßig belastete, sorgte der Programmierer auch noch dafür, daß der Betrag von **den Steuerzahlungen der Firma** vollautomatisch wieder abgezogen wurde.

A systems analyst recently cheated his company out of almost DM 200,000 by installing a programme in the accounting software specially designed not only to award him a second salary, but also to prevent the telltale printouts on the accounting forms. He also made sure that the amounts were automatically deducted from **his firm's tax payments**, so that his supplementary wages did not cause them financial difficulties.





the tax payments of his firm

T \_\_\_\_\_ R

G \_\_\_\_\_ N

his firm's tax payments

T \_\_\_\_\_ R

G \_\_\_\_\_ N





## Θέμα auf Verbalgruppenrang

**Where have you been?** (*tempus praeteritum in praesente deictico*)

(Θέμα-tisierter temporaler Rahmen = *praesens* – ‘meine gegenwärtig noch andauernde Ungeduld’)

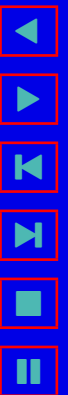
– **I’ve been at the fair.** (*tempus praeteritum in praesente deictico*)

‘mein Θέμα sind die gegenwärtig noch vorhandenen Erinnerungen an ein schönes Erlebnis’

– **I was at the fair.** (*tempus praeteritum deicticum*)

‘den von Dir Θέμα-tisierten temporalen Rahmen ersetze ich durch *praeteritum*

– Dir kann egal sein, wo ich war, und was ich dort tat – ‘nicht mehr aktuell’ ist das Ganze’





## ... eine metafunktionale Verschwörung?

*Deutsch:*

angesichts der starken Tendenz zu Subjekt/Agens-Mapping  
muss zur Ermöglichung von nicht-Agens/ $\Theta\acute{\epsilon}\mu\alpha$ -Mapping  
das  $\Theta\acute{\epsilon}\mu\alpha$ /Subjekt-Mapping schwach sein

*Englisch:*

angesichts der starken Tendenz zu  $\Theta\acute{\epsilon}\mu\alpha$ /Subjekt-Mapping  
muss zur Ermöglichung von nicht-Agens/ $\Theta\acute{\epsilon}\mu\alpha$ -Mapping  
das Subjekt/Agens-Mapping schwach sein

